

Die E-Mails überall zur Hand haben.



«Der neue E-Mail-Service bietet viel mehr Leistung und hat unsere Erwartungen übertroffen.»

Patrick Lüscher
IT-Administrator,
Zofinger Tagblatt AG

Die Zofinger Tagblatt AG vereint Tradition und Modernität. Das über 130-jährige Medien- und Printunternehmen deckt die Informationsbedürfnisse der Menschen in der Region und schweizweit ab. Seine Mitarbeitenden kommunizieren effizient über eine Cloud-basierte E-Mail-Plattform.

Die Ausgangslage: die Lebensader des Unternehmens sichern.

Printprodukte, Online-Publikationen und DAB+-Radio: Die Medienvielfalt der Zofinger Tagblatt AG widerspiegelt deren Anspruch, die Kunden auf jedem gewünschten Kanal optimal zu bedienen. Um diese Leistung zu erbringen, ist ein reibungsloser Informationsaustausch unter den rund 240 Mitarbeitenden unverzichtbar. So sind die Journalistinnen und Journalisten darauf angewiesen, überall und mit jedem Endgerät auf ihre E-Mails zugreifen zu können. In der Vergangenheit streuten Kompatibilitätsprobleme Sand ins Getriebe. «Unsere Kommunikation per E-Mail ist lebenswichtig!», sagt Patrick Lüscher, IT-Administrator. «Deshalb suchten wir eine neue Lösung, mit der wir mögliche Probleme schon im Voraus ausschalten können.»

Die Lösung: ein starkes Komplettpaket aus der Cloud.

Ganz egal, ob die Mitarbeitenden der Zofinger Tagblatt AG mit iPhones, Android-Smartphones, Tablets, Macs oder Windows-PCs arbeiten: Sie haben ihre E-Mails heute überall und

jederzeit vollständig im Griff und tauschen ihre Informationen effizient aus. Dafür sorgt Swisscom mit dem Betrieb der Exchange-Online-Plattform für die beiden Domains ztonline.ch und solothurnerwoche.ch auf dem Cloud-basierten Microsoft Office 365 Service. Dank Skaleneffekten von Microsoft profitiert die Zofinger Tagblatt AG von sehr attraktiven fixen monatlichen Kosten pro Client – und von garantierter 99,9 Prozent Verfügbarkeit. Abgerundet wird die Gesamtlösung vom lokalen Support durch Swisscom Spezialisten.

Der Kundennutzen: hohe Leistung und erfreuliche Erleichterungen.

«Mit der neuen Plattform macht unsere Firma einen Riesensprung», freut sich Patrick Lüscher. «Sie hat unsere Erwartungen bezüglich Leistung und Funktionsumfang klar übertroffen. Die User profitieren von sehr viel Speicherplatz für ihre Mailkonten. Ihre Passwörter und Abwesenheitsmeldungen können sie jetzt auf einfache Weise selbst managen, ihre Konten und Kalender teilen. In der Administration betreiben wir erheblich weniger Aufwand: Neue Clients richten wir im Nu ein, und wir überblicken immer den aktuellen Status des Systems sowie die Lizenzen. Gut zu wissen: Die Plattform ist bereit für künftige Erweiterungen mit UCC-Funktionalitäten.»



Weitere Informationen auf
www.swisscom.ch/grossunternehmen